

Die Natur-AG

Anlage eines naturnahen Gartens mit hoher Biodiversität

Die Mitglieder der Natur-AG der Grundschule Malmedyer Straße (ehem. KGS Michaelsberg) übernehmen Verantwortung für die Natur auf ihrem Schulgelände – und darüber hinaus.

Kurzbeschreibung

Die Natur-AG der Grundschule Malmedyer Straße setzt sich mit viel Engagement für mehr Artenvielfalt an und um ihre Schule ein. Schüler*innen gestalten aktiv einen naturnahen Schulgarten, bepflanzen Blumenkübel mit insektenfreundlichen Stauden und Beerensorten und bauen Kartoffeln in einem Hochbeet an. Sie kümmern sich um tierische Schulhofbewohner, indem sie Nistkästen installieren und Meisenknödel auslegen. Dank der Förderung durch ACTive for Future konnte die AG ihren Garten mit Materialien nachhaltig erweitern. Besonders bemerkenswert ist das Engagement der Gruppe über das Schulgelände hinaus: Im Burtscheider Kurgarten pflegt die AG ein Wildblumenbeet und eine klimaresistente Zelkove. Auch die dortige Vogelwelt wird regelmäßig mit Futter versorgt. Durch diese Aktionen werden die Schüler*innen aktiv in den Umweltschutz eingebunden und lernen, Verantwortung für die Natur zu übernehmen.



Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten der Natur-AG werden regelmäßig auf der Schulhomepage vorgestellt. Für eine breitere Öffentlichkeit präsentierte die AG-Leiterin das Projekt auf dem von ACTive for Future veranstalteten School Summit. Dort nahm sie auch an einer Podiumsdiskussion mit anderen Nachhaltigkeitsprojekten aus Aachener Schulen teil.

Verstetigung

Auch in der kommenden Förderperiode bleibt die Natur-AG aktiv. Auf dem neuen Schulgelände in der Malmedyer Straße wurden bereits Insekten- und Vogeltränken installiert, und die Erweiterung des Hochbeetgartens ist geplant. Mit diesen Maßnahmen möchte die AG

weiterhin Lebensräume für Pflanzen und Tiere schaffen und das Umweltbewusstsein der Schulgemeinschaft stärken.



Lerneffekte

Die Arbeit in der Natur-AG bietet den Schüler*innen einen wertvollen Ausgleich zum sitzenden Schulalltag. Das Engagement an der frischen Luft und der direkte Kontakt mit der Natur fördern nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Umweltschutz. Durch die praktische Arbeit lernen die Schüler*innen, welche Wirkung ihre Handlungen auf die Umwelt haben, und erfahren sich als aktiven Teil der Natur. Wichtig für den Erfolg solcher Projekte ist ein gutes Zeitmanagement, um die Aktivitäten nahtlos in den Schulalltag zu integrieren.

Anleitung & Tipps für andere Schulen

Für eine erfolgreiche Natur-AG empfiehlt die Grundschule Malmedyer Straße regelmäßige Treffen mit einer klaren Struktur. Ein wöchentlicher Zeitrahmen von etwa einer Stunde hat sich bewährt. Die Aktionen sollten so gestaltet sein, dass die Schüler*innen Selbstwirksamkeit erleben und Freude an der Arbeit haben. Begeisterung und Engagement der Projektleitung sind entscheidend, um die Gruppe langfristig zu motivieren. Weitere Informationen zu Grünflächen-Patenschaften und Ressourcen der Stadt Aachen können bei Bedarf genutzt werden, um ähnliche Projekte umzusetzen.

Kontakt: Christiane Ponßen- von Wolff · Leiterin Natur-AG · E-Mail:
ponssenvonwolff@ggsmalmedyer.de

Autorin: Lea Steinacker

Mehr Infos zu Nachhaltigkeit an Aachener Schulen: www.aachen.de/activeforfuture